

Bericht: 14. Internationaler Kant-Kongress

Dank der großzügigen Unterstützung des Vereins pro philosophia e.V. war es uns möglich, vom 08. September 2024 bis zum 13. September 2024 am 14. Internationalen Kant-Kongress teilzunehmen. Unter dem Motto „Kants Projekt der Aufklärung“ und dem Eindruck des 300. Geburtstags Immanuel Kants kamen für eine Woche Philosoph:innen aus unterschiedlichsten Nationen in Bonn zusammen, um sich über die neuesten Entwicklung der Kant-Forschung auszutauschen.

Der Kongress war folgendermaßen organisiert: Zum einen fanden vormittags eine Großzahl an Panels statt, die nach verschiedensten Themenschwerpunkten geordnet waren. Innerhalb der Panels wurden verschiedene kurze Vorträge zu ähnlichen Forschungsfragen gehalten, die anschließend zur knappen Diskussion mit den Zuhörenden offenstanden. Die Nachmittage des Kongresses füllten sich mit Hauptvorträgen, in denen renommierte Forscher:innen in längeren Vorträgen und vor großem Publikum neuere Erkenntnisse ihrer eigenen Forschung vorstellten, die in einer ebenfalls längeren Möglichkeit zur Diskussion mit dem Publikum mündeten. Zuletzt standen Abendvorträge und Podiumsdiskussionen auf dem Programm, die teilweise öffentlich zugänglich waren und in denen Themen im größeren Kontext des „Projekts der Aufklärung“ behandelt und diskutiert wurden.

Durch unsere Teilnahme war es uns möglich, einen Einblick in die vielschichtigen und hochinteressanten Themen der aktuellen Auseinandersetzung mit Kants Philosophie zu bekommen. Gleichzeitig hatten wir die Chance, Kontakte zu vielen Expert:innen in diesem Bereich herzustellen und einen ersten Eindruck davon zu bekommen, wie akademische Arbeit und Vernetzung funktionieren und gelingen kann.

Unter anderem war es faszinierend zu sehen, welche Möglichkeiten bereits jüngeren Nachwuchswissenschaftler:innen offenstehen. So konnten Promovierende Teile ihrer Dissertationsprojekte vorstellen und sich über ihre Fragen und Probleme mit einem breiten und sachkundigen Publikum austauschen.

Inhaltlich (und in Bezug auf unsere jeweiligen eigenen Themenschwerpunkte) interessierten uns insbesondere Vorträge zu Kants Erkenntnistheorie, Metaphysik und Religionsphilosophie, sodass wir in den entsprechenden Diskussionsräumen an einigen spannenden Debatten teilnahmen.

Alles in allem hinterließ der Kant-Kongress bei uns einen für unsere eigenen philosophischen Vorhaben nachhaltig inspirierenden und inhaltlich extrem bereichernden Eindruck.

Sophie Wax & Tobias Schimpfle